

## Betriebliches Kompetenzmanagement im demografischen Wandel

Die sich wandelnde Altersstruktur in Deutschland hat unmittelbare Auswirkungen auf die Wirtschaft. Die Zahl der Nachwuchskräfte sinkt, während der zunehmende Anteil älterer Beschäftigter neue Formen der Kompetenzsicherung erfordert. Durch den demografischen Wandel sind Betriebe daher mehr denn je dazu angehalten, durch zukunftsorientierte Konzepte Fachkräfte zu sichern und dem drohenden Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken. Gefordert ist daher ein demografie-sensibles betriebliches Kompetenzmanagement, durch das die Kompetenzen der Beschäftigten identifiziert, gesichert und weiterentwickelt werden und strategisch in kompetenzförderliche Arbeits- und Lernbedingungen integriert werden.

Die Interdependenz von demografischen Entwicklungen und einer sich wandelnden Arbeitswelt wirft somit neue Fragen der Arbeitsorganisation und betrieblichen Kompetenzentwicklung auf. Um gesundheits- und lernförderliche Arbeitsbedingungen zu gestalten, werden im aktuellen Förderschwerpunkt des BMBF „Betriebliches Kompetenzmanagement im demografischen Wandel“, praxiserprobte Lösungen erarbeitet. In insgesamt 31 Verbundprojekten wird dazu beigetragen, neue Konzepte zu entwickeln, die die Innovationsfähigkeit und Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Deutschland sichern.

## Kompetenzen vernetzen

Um sich über diese ambitionierten Arbeiten auszutauschen, Netzwerke zu generieren und Synergieeffekte zu nutzen, veranstaltet das wissenschaftliche Begleitvorhaben des Förderschwerpunkts InDeKo.Navi die erste Förderschwerpunkttagung in Hildesheim. Unter dem Thema „Kompetenzen vernetzen“ werden Herausforderungen, Erfahrungen, Methoden und Ergebnisse zum Thema Betriebliches Kompetenzmanagement im demografischen Wandel mit Partner/innen aus Wissenschaft, Politik und Unternehmenspraxis diskutiert.

## Tagungsort

Novotel Hildesheim

Bahnhofsallee 38 | 31134 Hildesheim | Deutschland

[www.novotel.com/de/hotel-5396-novotel-hildesheim/index.shtml](http://www.novotel.com/de/hotel-5396-novotel-hildesheim/index.shtml)

## Anmeldung

Anmeldung via Benutzername und Passwort unter [www.indeko-navi.de](http://www.indeko-navi.de)

## Organisationsteam

InDeKo.Navi-Team Hildesheim



Stiftung Universität Hildesheim  
Universitätsplatz 1  
31141 Hildesheim  
[www.indeko-navi.de](http://www.indeko-navi.de)

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Miriam Sitter  
[miriam.sitter@uni-hildesheim.de](mailto:miriam.sitter@uni-hildesheim.de)  
05121 – 883 117 80

Luisa Peters  
[luisa.peters@uni-hildesheim.de](mailto:luisa.peters@uni-hildesheim.de)  
05121 – 883 117 26



# Kompetenzen vernetzen

Tagung des Förderschwerpunktes  
„Betriebliches Kompetenzmanagement  
im demografischen Wandel“

18./19. Februar 2016 in Hildesheim

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



DLR Projektträger



Förderschwerpunkt  
Betriebliches  
Kompetenzmanagement  
im demografischen Wandel

# Programm

## Donnerstag, 18. Februar 2016

10.30 – 11.00 Uhr	Anmeldung & Empfang mit Stehkafee
11.00 – 11.30 Uhr	Grußworte Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich (Präsident der Universität Hildesheim) Vertreter/Vertreterin (Bundesministeriums für Bildung und Forschung)
11.30 – 12.30 Uhr	<b>Keynote:</b> Prof. Dr. Silke van Dyk (Universität Kassel) „Aktivierung und Diskriminierung. Das höhere Lebensalter in Zeiten des demografischen Wandels“
12.30 – 13.30 Uhr	<i>Mittagessen</i>
13.30 – 15.00 Uhr	<b>Parallele Sessions I</b>
15.00 – 15.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
15.30 – 17.00 Uhr	<b>Podiumsdiskussion: Regionales Kompetenzmanagement</b> mit Dr. Helga Lukoschat (EAF Berlin) Dr. Ingo Meyer (Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim) Torge Brandenburg (Schlote Holding GmbH) Jürgen Garms (Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen) Dr. John G. Coughlan (Caritasverband) Moderation: Norbert Miersowsky (Hildesheimer Allgemeine Zeitung)
17.15 – 19.00 Uhr	Hildesheimer Sehenswürdigkeiten
ab 19.00 Uhr	Abendveranstaltung

## Freitag, 19. Februar 2016

09.00 – 10.00 Uhr	<b>Keynote:</b> Prof. Dr.-Ing. habil. Anette Weisbecker (Fraunhofer IAO) „Kompetenzen in der Wirtschaft 4.0“
10.00 – 10.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
10.30 – 13.00 Uhr	<b>Parallele Sessions II</b>
13.00 Uhr	Abschließende Worte & <i>Mittagessen</i>
Ab 14 Uhr	3. FGS-Workshop (für die Fokusgruppensprecher und -sprecherinnen)

## Parallele Sessions I am 18.02.2016

- Session 1: Erfassung von Soll-Kompetenzen: Best Practice-Beispiele eingesetzter Methoden in unterschiedlichen Unternehmenskontexten  
Annegret Petzoldt | Claudia Roscher
- Session 2: Vernetztes Kompetenzmanagement  
Prof. Dr. Manfred Bornewasser
- Session 3: Kompetenzen ein Leben lang erhalten und entwickeln: Lebensphasen begleitendes Kompetenzmanagement  
Prof. Dr. Joachim Paul Hasebrook
- Session 4: Vernetzte Perspektiven auf künftige Herausforderungen des betrieblichen Kompetenzmanagements  
Michael Eggert | Dr. Kirsten Rüssmann
- Session 5: Anforderungen an ein Forschungsportal im Förderschwerpunkt  
InDeKo.Navi-Team Hildesheim

## Parallele Sessions II am 19.02.2016

- Session 1: Herausforderungen für die Förderung von Gestaltungskompetenz im Kontext von Industrie 4.0  
Prof. Dr. Martin Frenz | Simon Heinen
- Session 2: Individuelle Kompetenzentwicklung 2.0 – Entwicklung und Evaluation online-gestützter Interventionen  
Dr. Roman Soucek | Prof. Dr. Monique Janneck | Prof. Dr. Annetkatrin Hoppe | Dr. Nina Pauls | Christian Schlett
- Session 3: Innovative Methoden der Kompetenzdiagnose und -messung  
Prof. Dr. Simone Kauffeld
- Session 4: Arbeiten, Lernen und Weiterbildung in gesellschaftlicher Erneuerung  
Dr. Daniela Ahrens | Prof. Dr. Gabriele Molzberger
- Session 5: Entwicklung von Wissenskarten zum betrieblichen Kompetenzmanagement  
Julien Hofer